



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Ergebnisniederschrift

(VV/2.IV.)

über die Sitzung der **Verbandsversammlung**
der **Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

am **Donnerstag, 14.07.2016, 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr,**
Europasaal, bahnGALERIE,
2. Ebene, Europaplatz 1,
64293 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 0932-2016/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 0933-2016/DDN
4.	Neuaufstellung des Nahverkehrsplans (neu) Vorlage: 0912-2016/DDN
5.	Lokalisierung Linien K 51 und 675 (neu) Vorlage: 0914-2016/DDN
6.	Durchbindung Linien F und U (neu) Vorlage: 0934-2016/DDN
7.	Einspruch gegen die Wahl der Vorstandsmitglieder am 31.05.2016 (neu) Vorlage: 0940-2016/DDN

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	2/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Mitglieder	
Dr. Albrecht Achilles	
Dr. Jürgen Deicke	
Gudrun Deutschler	
Boris Freund	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
MdL Heike Hofmann	
Gudrun Kirchhöfer	
Alexander Ludwig	Verbandsversammlungsvorsitzender
Hans Mohrmann	
Ellen Schüßler	
Olaf Sigmund	
Oliver Stienen	
Dr. Walter Sydow	
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Renate Battenberg	Vertreterin Dr. Helena Schwaßmann
Thomas Keller	Vertreter Tim Huß
Vorstand	
Christel Fleischmann	Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh	
Jörg Lautenschläger	stellvertr. SGB-Vorsitzender
Stefan Opitz	
Marianne Streicher-Eickhoff	
Dagmar Wucherpfennig	
Cornelia Zuschke	stellvertr. Vorstandsvorsitzende

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	3/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Fahrgastbeirat	
Bernd Rohrmann	FBR-Vorsitzender
Uwe Schuchmann	stellvertr. FBR-Vorsitzender
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	DADINA
Doris Weiland	Stadt Darmstadt
Abwesende	
Mitglieder	
Michael Kittlaus	
Oliver Lott	
Sebastian Schmitt	
Hans Wegel	

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	4/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungs vorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Verbandsversammlungs vorsitzende Ludwig begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes, die Vorsitzenden des SGB und des FBR sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 29.06.2016 und damit fristgerecht. Die Vorlage zu TOP 8 wurde nach versandt.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 07. Juli 2016 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/1.IV. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. Verbandsversammlungs vorsitzender Ludwig stellt dar, wie in Zukunft die Unterlagen zur Sitzung versandt werden sollen. Die Mitglieder erhalten fristgerecht per Post die Einladung mit der Tagesordnung. Die Unterlagen werden zeitnah per Post nachgereicht, wenn sie nicht schon mit der Einladung mitverschickt wurden.
Es wird angestrebt, alle Unterlagen 7 bis 10 Tagen vor dem Sitzungstermin zu versenden. Es erfolgt darüber hinaus eine Zusendung der Sitzungsunterlagen als PDF-Datei in einer E-Mail.
6. Eine Namensliste der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung wird dem Protokoll beigefügt.
7. Die Tagesordnung wird wie folgt beraten: TOP 4 wird zurückgezogen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend. Zu TOP 6 (neu) liegt jetzt eine Beschlussvorlage vor. Bisher gab es dazu lediglich einen Berichtsvorlage.

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Verbandsversammlungs vorsitzenden
2. Anträge und Anfragen (Sachstand)
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans
5. Lokalisierung Linien K 51 und 675
6. Durchbindung Linien F und U (Tischvorlage)
7. Einspruch gegen die Wahl der Vorstandsmitglieder am 31.05.2016

VV/2.N.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	5/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

8. Mitte September wird es eine zusätzliche Sitzung der Verbandsversammlung geben.

Sitzungstermin: 20.09.2016 – 19:00 Uhr Europasaal, bahnGALERIE, Darmstadt

Anlage:

- Namensliste der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung 2016-2021 (Stand: Juli 2016)



**DADINA – Verbandsversammlung
Mitgliederliste 2016-2021**

Nr.	Name / Vorname	Name / Stellvert. /n
1	Dr. Achilles, Albrecht LK, FDP	Prof. Dr. Jeromin, Ingo LK, FDP
2	Deutschler, Gudrun DA, UWIG	Schachtsiek, Niklas DA, UWIGA
3	Dr. Deicke, Jürgen DA, Bündnis 90/ Die Grünen	Fürst, Hans DA, Bündnis 90/Die Grünen
4	Freund, Boris LK, CDU	Pauker-Buß, Gabi LK, CDU
5	Dr. Gehrke, Wolfgang DA, CDU	Krenzke, Manuel DA, CDU
6	Hofmann, Heike LK, SPD	Wellbrock, Anna LK, SPD
7	Huß, Tim DA, SPD	Keller, Thomas DA, SPD
8	Kirchhöfer, Gudrun LK, SPD	Goldbach, Axel LK, SPD
9	Kittlaus, Michael LK, Freie Wähler Piraten	Prochaska, Karl-Heinz LK, Freie Wähler Piraten
10	Lott, Oliver DA, SPD	Metzger, Dagmar DA, SPD
11	Ludwig, Alexander LK, SPD, VV-Vorsitzender	Laub, Clemens LK, SPD
12	Mohrmann, Hans LK, AfD	Lindgren, Thomas LK, AfD
13	Schmitt, Sebastian DA, UFFBASSE	Kremer, Dorian DA, UFFBASSE
14	Schübler, Ellen DA, Bündnis 90/Die Grünen	Förster-Heldmann, Hildegard DA, Bündnis 90/Die Grüne
15	Dr. Schwaßmann, Helena LK, Bündnis 90/Die Grünen	Battenberg, Renate LK, Bündnis 90/Die Grünen
16	Sigmund, Olaf DA, AfD	Elbert, Sigfried DA, AfD
17	Stienen, Oliver DA, Bündnis 90/Die Grünen	Dr. Zdiara, Anna DA, Bündnis 90/Die Grünen
18	Dr. Sydow, Walter LK, Bündnis 90/Die Grünen	Hoffmann-Meier, Susanne LK, Bündnis 90/Die Grünen
19	Träxler, Tobias LK, CDU	Schimmel, Maximilian LK, CDU
20	Wegel, Hans DA, CDU	Klaff-Isselmann, Marianne DA, CDU

SPD: 5, Grüne: 5, CDU: 4, AfD: 2, UFFBASSE: 1, UWIGA: 1, FDP: 1, Freie Wähler/Piraten: 1

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	6/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 0932-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

VVertr. Träxler erachtet es für wichtig, die Verlängerung der S1 im Auge zu behalten. Aus diesem Grunde hält er die Offenlegung der Fahrgastzahlen aus der Verbunderhebung 2015 für notwendig, wenn diese vorliegen.

Bericht:

Antrag der CDU-Fraktion zur „Prüfung von Abfahrtsanzeigern am Luisenplatz und dem Vorplatz des Hauptbahnhofs“ (21./IV.34)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Das Thema wurde mit der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo erörtert. Eine richtungsbezogene Darstellung ist technisch schwierig umsetzbar. Deshalb wird eine Gesamtdarstellung empfohlen, wie sie in der Vorhalle des Hauptbahnhofs realisiert ist. Auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs wird der Bedarf für einen Anzeiger nicht dringlich gesehen, da in der Vorhalle bereits ein Anzeiger mit einer Übersicht für alle Linien vorhanden ist. Auf dem Luisenplatz würde ein Anzeiger mit einer Linienübersicht prinzipiell Sinn machen. Allerdings sollte der Anzeiger in das städtebauliche Konzept des Luisenplatzes passen. Dies wird von der Stadt Darmstadt geprüft.

Antrag der CDU-Fraktion zur „Prüfung der Verlängerung der S1 von Ober-Roden nach Dieburg“ (20./IV.33)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Aufgrund der bereits vom RMV durchgeführten Untersuchungen werden die Chancen der Realisierung der Verlängerung der S1 nach Dieburg als gering eingeschätzt. Deshalb hat die DADINA beim RMV angeregt zu prüfen, welche infrastrukturellen Voraussetzungen für einen Halbstundentakt auf der Dreieichbahn notwendig wären. Hierzu liegen noch keine Ergebnisse vor. Eine entsprechende Verbesserung auf der Dreieichbahn wäre voraussichtlich sowohl bei den Infrastruktur- als auch bei den Betriebskosten deutlich kostengünstiger umzusetzen, als eine Verlängerung der S-Bahn.

Anfrage der CDU-Fraktion zu „Sachstand Radboxen mit und ohne E-Bike-Ladestationen im Verbandsgebiet“ (21./IV.38)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1. und 2.: Siehe Anlage.

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	7/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Zu 3.: Der DADINA sind keine E-Bike-Ladestationen im Verbandsgebiet bekannt. Es finden zurzeit Gespräche mit dem RMV statt, der ein eigenes Förderprogramm für solche Anlagen auflegen möchte.

Anfrage der CDU-Fraktion zu „Prüfung der Einhaltung von Tarifverträgen für Verkehrsdienstleistungen“ (21./IV.35)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Es haben noch keine detaillierten Prüfungen durch die DADINA stattgefunden. Es hat aber einzelne Nachfragen bei Unternehmen gegeben, bei denen jeweils die Einhaltung der Tarifverträge bestätigt wurde. Es ist davon auszugehen, dass die Regelungen grundsätzlich eingehalten werden, allerdings werden die Bestimmungen z. B. des LHO-Tarifvertrags teilweise unterschiedlich gehandhabt. Beim Mindestlohn handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe, deren Einhaltung nicht durch die DADINA zu kontrollieren ist. Für neu abzuschließende Verkehrsverträge gilt jetzt das neue Hessische Vergabe- und Tarifvertragsgesetz. Vom Land Hessen wurden der LHO-Tarifvertrag und der TVN als repräsentative Tarifverträge festgestellt. Die Verkehrsunternehmen müssen sich in einer Erklärung verpflichten, die Bestimmungen einzuhalten.

Anfrage der CDU-Fraktion zu „Vollständiger Übergangstarif RMV-VRN aus dem DADINA-Gebiet bis Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg“ (21./IV.37)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Der Gültigkeitsbereich des Übergangstarifs wurde von den beiden Verbänden so festgelegt. Hierfür waren u. a. wirtschaftliche und vertriebliche Erwägungen ausschlaggebend. Der Übergangstarif soll v. a. den Grenzbereich des VRN zum RMV (Kreis Bergstraße, Weinheim) abdecken und nicht den Kernbereich des VRN. Außerdem gab es auf Seiten des VRN Probleme mit dem Vertrieb des Übergangstarifs. Auf den neuen Doppelstock-Triebzügen gilt zwischen Darmstadt und Heidelberg/Mannheim der DB-Tarif, die Fahrt zum oder vom Bahnhof ist darin allerdings nicht enthalten. Die teilweise Gültigkeit des VRN-Tarifs im Odenwaldkreis wäre in dieser Form bei der DADINA nicht machbar, da es um deutlich höhere Fahrgastzahlen und Einnahmensummen geht. Die DADINA hat mit dem VRN eine Regelung zum Anstoßen der Schülerfahrkarten MobiTick und Maxx-Ticket geschlossen. Weitergehende Aktivitäten sind zurzeit nicht geplant.

Anfrage der CDU-Fraktion zu „Sachstand LOI mit den Unternehmen des HEAG Mobil-Konzerns“ (21./IV.36)

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Der LOI wurde bisher noch nicht umgesetzt. Im LOI geht es nicht um die Direktvergabe der Busleistungen an die HEAG mobilBus, sondern um den Straßenbahnverkehr und um Infrastrukturleistungen wie das Verkehrsmanagementsystem. Bezüglich der Straßenbahnleistungen ist die DADINA im Gespräch mit der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo. Ein finanzieller Nachteil für die DADINA ist nicht entstanden, da es sich um Leistungen handelt, die zurzeit weitgehend über den Defizitausgleich der HEAG mobilo finanziert werden.

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	8/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 0933-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Zu 3.2.

VVertr.in Schüssler erhält eine abschließende Antwort auf die Nachfrage, wie die Fahrzeiten berechnet werden.

Zu 3.3.

Es gibt eine redaktionelle Änderung im Berichtspunkt. Es muss richtig heißen: ...Montag bis Freitag bedeutet die Angebotsausweitung halbstündliche Fahrten auch zwischen 13 und 19 Uhr,...

Zu 3.8.

VVertr. Huß findet die Bezeichnung „Flüchtlingsticket“ nicht angemessen.

Zu 3.11.

FBR-Vorsitzender Bernd Rohrmann äußert Bedenken gegen die geplante Liniennummerierung und schlägt eine Abstimmung mit dem SGB dazu vor.

Bericht:

1. Gutachten Ostkorridor

Die Bearbeitung der zwei Gutachten zur „Kombi-Lösung“ und zum „Sammelbussystem“ läuft weiter. Eine Mikro-Simulation hat die verkehrliche Machbarkeit einer Busbeschleunigung am Ostbahnhof prinzipiell bestätigt. Ergebnisse beider Gutachten werden voraussichtlich bis zum Jahresende 2016 vorliegen.

2. Linienbündel Weiterstadt

Beim Linienbündel Weiterstadt bestehen teilweise größere Probleme bei der Einhaltung des Fahrplans. Diese treten insbesondere im Spät- und Wochenendverkehr auf, da zu diesen Zeiten engere Fahrzeugumläufe gefahren werden. Es werden jetzt zusammen mit der HEAG mobiBus Möglichkeiten erörtert, zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2016 Fahrplanänderungen umzusetzen. Dies kann auch – z. B. durch die Verlängerung der Fahrtzeiten – zu Mehrkosten für die DADINA führen. In der Vergangenheit wurde die Wirtschaftlichkeit des Linienbündels Weiterstadt – u.a. durch die Optimierung des Buseinsatzes – erhöht.

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	9/17



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

3. Fahrplan Linie 75

Ab dem sogenannten „kleinen“ Fahrplanwechsel am 12. Juni 2016 sind mehr Züge auf der RMV-Linie 75 Wiesbaden – Darmstadt – Aschaffenburg unterwegs. Montag bis Freitag fährt in beiden Richtungen ein zusätzlicher Zug zwischen Wiesbaden und Darmstadt. Samstags werden zwei zusätzliche Züge pro Richtung zwischen Darmstadt und Aschaffenburg eingesetzt, sonn- und feiertags sogar fünf zusätzliche Zugpaare. Montag bis Freitag bedeutet die Angebotsausweitung halbstündliche Fahrten zwischen 13 und 19 Uhr, samstags stündliche Fahrten und sonn- und feiertags einen Stundentakt ab Mittag bis in den späteren Abend auf der gesamten Strecke. Insgesamt sind pro Woche 64 Züge mehr unterwegs. Damit wird auch ein langjähriger Wunsch der DADINA erfüllt.

Nochmal erweitert wird das Fahrplanangebot zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018. Die Hessische Landesbahn GmbH wird dann die Linien übernehmen und im Auftrag des RMV nicht nur mehr Zugfahrten anbieten, sondern auch fabrikneue Fahrzeuge einsetzen und die Platzkapazität in der Hauptverkehrszeit auf 400 Sitzplätze pro Zug ausweiten.

4. RMV smart

In der Anlage ist eine Information des RMV zum Pilotversuch für den neuen Tarif „RMV smart“ beigefügt.

5. Fünf Jahre „südhessen effizient mobil“

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Programms „südhessen effizient mobil“ fand am 23.02.2016 eine Tagung bei der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar statt. Das Netzwerk „Betriebliches Mobilitätsmanagement Südhessen“ bestehend aus DADINA, ivm GmbH, RMV, IHK Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau hatte eingeladen, um Bilanz zu ziehen und eine Publikation (s. Anlage) mit Informationen rund um das Programm vorzustellen. Der Einladung waren rund 50 Personen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefolgt.

Seit 2011 hat das Netzwerk 60 Unternehmen aus der Region rund um das Betriebliche Mobilitätsmanagement beraten. Von den daraus abgeleiteten Maßnahmen profitierten bislang mehr als 34.000 Beschäftigte. Unternehmen und Institutionen werden dabei Schritt für Schritt bei der Erstellung und Umsetzung eines eigenen Mobilitätskonzepts begleitet. Zudem besteht die Möglichkeit, das Engagement auch mit dem Audit „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ von der IHK Darmstadt zertifizieren zu lassen. Bislang haben sich sieben Teilnehmer auditieren lassen und ein entsprechendes Zertifikat erhalten.

6. Fünfte Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) 2016

Unter dem Motto „Mobilitätsmanagement für Lebenswerte Städte und Gemeinden“ findet am 22. und 23. September 2016 in Darmstadt die fünfte Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) statt. Sie steht unter dem Titel „Mobilitätsmanagement für lebenswerte Städte und Gemeinden“. Wie auch in den vergangenen Jahren ermöglicht die DECOMM 2016 einen Austausch aller Akteure zu aktuellen Entwicklungen im Mobilitätsmanagement in Deutschland. Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt soll vor allem auch der Lösungsbeitrag des Mobilitätsmanagements für eine nachhaltige Stadt- und Verkehrsentwicklung aufgezeigt und das erfolgreiche Zusammenwirken verschiedener Akteure als Voraussetzung für eine dauerhafte strategische Verankerung in den Vordergrund gestellt werden.

VV/2.N.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	10/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Veranstalter der DECOMM 2016 ist der Verein Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement e.V., der durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund, die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation, die Stadt Darmstadt, die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar, den ACE Auto Club Europa e.V., das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung sowie die Region Frankfurt RheinMain – vertreten durch die ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) – unterstützt wird.

7. Neues Fahrplankonzept Pfungstadt

Zum 12.06.2016 wurde das neue Fahrplankonzept im Raum Pfungstadt umgesetzt. Zur Information der Bevölkerung wurde u.a. das Fahrplanheft für die Stadt Pfungstadt in verkürzter Form neu aufgelegt und an die Haushalte verteilt.

Die ersten Betriebserfahrungen zeigen, dass noch Nachbesserungsbedarf besteht, insbesondere bei der Pünktlichkeit der Busse. Zurzeit wird in Abstimmung mit der Stadt Pfungstadt, der HEAG mobiBus und der LNVG Groß-Gerau geprüft, inwieweit es sich um Anfangsprobleme oder um dauerhafte Schwierigkeiten handelt. Ggf. könnten zum Schulbeginn nach den Sommerferien erste Anpassungen erfolgen. Auch die von der Pfungstädter Stadtverordnetenversammlung beschlossene Kürzung des Abendverkehrs nach 22 Uhr auf die Verbindung Eberstadt – Pfungstadt Bahnhof wird teilweise kritisch beurteilt.

8. Flüchtlingsticket

Seit dem 01.05.2016 gibt es in Hessen ein Ticket für Flüchtlinge in den hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen geben, welches in den Hausausweis integriert wird. Der Gültigkeitsbereich für die Einrichtungen in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg umfasst das gesamte DADINA-Gebiet (Tarifgebiete 39, 40 und 41). Die Laufzeit beträgt jeweils 3 Monate. Die Kosten werden vom Land Hessen getragen, und vom „Taschengeld“ der Flüchtlinge abgezogen. Der RMV verteilt die Einnahmen an die LNOen.

9. Vergabeverfahren Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt

Am 23.02.2016 hat der Vorstand beschlossen, die Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt, die zurzeit von der Fa. SLB bedient werden, mit Betriebsbeginn zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2017 europaweit auszuschreiben. Eine entsprechende Vorankündigung wurde bereits europaweit veröffentlicht. Es ist vorgesehen, die Fa. SLB in der Interimszeit auch für das Fahrplanjahr 2017 mit der Durchführung des Betriebs in den beiden Linienbündeln zu beauftragen.

10. MobiTick

Der Vorstand hat beschlossen, den Preis für das MobiTick zum 01.08.2016 auf € 321 (Abbuchung € 315) anzuheben. Über das Barzahlungsverfahren kann der Kunde jetzt jederzeit ein MobiTick erwerben und sofort nutzen.

11. Liniennummerierung der DADINA

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 09.06.2016 beschlossen, die Liniennummerierung im DADINA-Gebiet zu ändern. Hierbei sollen die mit Nummern bezeichneten Straßenbahnlinien und die mit Buchstaben bezeichneten Stadtbushlinien unverändert bleiben. Bei den Umlandlinien sollen die mit Buchstaben bezeichneten Linien der von der HEAG mobiBus bedienten Linienbündel beibehalten werden. Bei den anderen Linienbündeln soll eine

VV/2.N.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	11/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Kombination aus zwei Buchstaben und einer Nummer verwendet werden. Damit kann die Liniennummerierung stärker vereinheitlicht werden, ohne gleich alle Linien ändern zu müssen. Da ein Großteil der Linien zum Dezember 2016 und zum Dezember 2017 neu vergeben wird, könnten die Änderungen relativ zügig umgesetzt werden. Die Änderungen sollen noch im Städte- und Gemeindebeirat und im Fahrgastbeirat vorgestellt werden.

12. Liniennummerierung des RMV

Der RMV wird beiliegende Änderungen der Liniennummerierung bei den Regionalbahnen durchführen. Hiervon sind u. a. auch die Linien der Odenwaldbahn betroffen. Zukünftig soll es für verschiedene Linienwege unterschiedliche Liniennummerierungen geben.

13. Zusätzliche Fahrten und Fahrzeuge auf der Odenwaldbahn

Ab Dezember 2017 werden vier zusätzliche Fahrzeuge auf der Odenwaldbahn fahren können und damit die Kapazitäten merklich entspannen, dies hat der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) jetzt dem DADINA-Vorstandsvorsitzenden Christel Fleischmann und seiner stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Cornelia Zuschke in einem Schreiben mitgeteilt. Mit den neuen Fahrzeugen wird dem Erfolg der Odenwaldbahn Rechnung getragen und die Zukunftsfähigkeit der Strecke wirksam unterstützt, darin sind sich alle Beteiligten einig. Der RMV hat mit dem Betreiber der Linie, der VIAS Rail GmbH, eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

Die VIAS Rail, die die Linien von Frankfurt über Darmstadt beziehungsweise Hanau in den Odenwald betreibt, wird diese Fahrzeuge vom Typ ALSTOM Coradia LINT 54 kaufen und künftig auf der Verbindung Hanau – Groß-Umstadt Wiebelsbach einsetzen. Die Züge werden täglich auf dem Abschnitt Hanau – Groß-Umstadt Wiebelsbach und auf einem Zugpaar Groß-Umstadt Wiebelsbach – Frankfurt Hauptbahnhof eingesetzt und ersetzen teilweise die heute dort fahrenden Itinos. Sie bieten rund 35 Prozent mehr Sitzplatzkapazität als ein Itino. Die frei werdenden Itinos wiederum können dann genutzt werden, um in der Hauptverkehrszeit heute sehr stark belastete Züge zu verlängern und damit mehr Platzkapazität zu schaffen.

Bereits zum 16.7.2016 wird es auf der Odenwaldbahn mit zusätzlichen Fahrten zwischen Groß-Umstadt Wiebelsbach und Hanau (Linie 64) montags bis freitags einen verbesserten Abendverkehr geben. Außerdem wird täglich ein später zusätzlicher Zug von Frankfurt (Abfahrt um 22.28 Uhr) über Hanau nach Groß-Umstadt Wiebelsbach verkehren. Die Bedienung am Samstagnachmittag wird zukünftig auf der Linie 64 stündlich sein.

14. Newsletterabo der DADINA

Unter www.dadina.de besteht die Möglichkeit, den Newsletter der DADINA zu abonnieren. Über diesen elektronischen Brief wird über alle Verkehrsmeldungen, Presseinformationen und Fahrplanänderungen einmal wöchentlich informiert.

15. Fahrgastbeirat

Der DADINA-Vorstand gibt die in der Anlage beigefügte Liste „Mitglieder Fahrgastbeirat“ zur Kenntnis. Die konstituierende Sitzung des Gremiums findet am 29.06.2016 um 17.00 Uhr statt.

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	12/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

16. Neuer Fahrplan Dreieichbahn

Zum 16.7.2016 tritt der neue Fahrplan der Dreieichbahn in Kraft. Dann wird es stündliche Direktverbindungen von Dieburg über Münster und Eppertshausen zum Frankfurter Hauptbahnhof geben. Die DB Regio AG wird die Linie weiterhin betreiben.

17. Sperrung S-Bahntunnel

In den gesamten Sommerferien wird der S-Bahntunnel in Frankfurt erneut komplett gesperrt. Es wird auf die Informationsmöglichkeiten im Internet und vor Ort verwiesen.

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	13/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 0912-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Neuaufstellung des Nahverkehrsplans (neu)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

FBR-Vorsitzender Bernd Rohrmann schlägt vor, die unter TOP 10 genannte Lenkungsgruppe um ein bis zwei Personen aus dem Fahrgastbeirat zu erweitern. Der Vorstand wird dies prüfen.

Beschluss:

1. Es wird der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg empfohlen, den Gültigkeitszeitraum des gemeinsamen Nahverkehrsplans (NVP) 2011 – 2016 bis einschließlich des Jahres 2017 zu verlängern, mit der Option einer Verlängerung bis einschließlich des Jahres 2018, falls sich die Beschlussfassung über den neuen gemeinsamen NVP bis in das Jahr 2018 verzögert.
2. Dem als Anlage beigefügten Arbeitsprogramm für den neuen gemeinsamen Nahverkehrsplan 2018 – 2023 wird zugestimmt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, in Abstimmung mit den Vorstandsvorsitzenden ein geeignetes Ingenieurbüro unter den Gesichtspunkten Preis und Qualität auszusuchen und zu beauftragen. Die erforderlichen Mittel stehen in Höhe von € 30.000 unter der Kostenstelle D 0106 (Verkehrsplanung) im Wirtschaftsplan 2016 zur Verfügung, und sind in Höhe von insgesamt € ca. 70.000 im Wirtschaftsplan 2017 bzw. 2018 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	14/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 0914-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Lokalisierung Linien K 51 und 675 (neu)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

VVertr. Träxler sieht die Angelegenheit kritisch, denn damit werden Kosten zukünftigen Generationen angelastet. Er kritisiert die Verschiebung von regionaler zur lokalen Finanzierung seitens des RMV.

Beschluss:

Der beiliegenden Vereinbarung mit dem RMV zur Lokalisierung der regionalen Buslinien K 51 (Bickenbach – Hähnlein) und 675 (Darmstadt – Groß-Gerau) ab Mitte Dezember 2016 wird zugestimmt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, Konzepte zu entwickeln, um den Zuschuss für die beiden Linien nach Ablauf der Lokalisierungsvereinbarung Mitte Dezember 2026 möglichst gering zu halten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja – Stimmen (SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Uffbasse, Uwiga)

4 Nein – Stimmen (CDU-Fraktion, AfD)

1 Enthaltung (AfD)

mehrheitlich beschlossen

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	15/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0934-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Durchbindung Linien F und U (neu)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Es wird zugestimmt, zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2016 die Linien F und U durchzubinden. Die Mehrkosten für die DADINA in Höhe von € 10.000 (Landkreis Darmstadt-Dieburg) werden ab dem Wirtschaftsplan 2017 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	16/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 0940-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Einspruch gegen die Wahl der Vorstandsmitglieder am 31.05.2016 (neu)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

VVertr. Mohrmann erläutert seinen Antrag und beruft sich dabei auf das Spiegelbildlichkeitsprinzip. Er ist der Meinung, dass die Begründung der Beschlussvorlage und das zitierte Urteil des BVerwG nicht den Sachverhalt trifft und die Mehrheitsklausel bei der Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder nicht hätte angewendet werden dürfen.

Beschluss:

Dem beiliegenden Widerspruch der AfD-Fraktion in der Verbandsversammlung gegen die Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder in der Verbandsversammlung am 31.05.2016 wird nicht statt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja – Stimmen (SPD, CDU, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Uffbasse, Uwiga)
3 Nein-Stimmen (AfD, CDU)

mehrheitlich beschlossen

VV/2.IV.	14.07.2016	
Gremium	Niederschrift	17/17



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Alexander Ludwig schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 16. August 2016

-gez.-

Alexander Ludwig
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung